Vorlage für die informierte Einwilligung von Schülerinnen und Schülern zur Teilnahme an Studien

Liebe Forscherinnen, liebe Forscher,

Kinder und Jugendliche müssen aus forschungsethischen Gesichtspunkten entsprechend ihrer Einsichtsfähigkeit über die Teilnahme an einer Studie aufgeklärt werden und einwilligen. Dies kann mündlich oder schriftlich erfolgen und sollte dokumentiert werden. Dafür finden Sie anbei einen Vorschlag[[1]](#footnote-1). Mit Blick auf das elterliche Erziehungsrecht wird die Teilnahme üblicherweise vom Vorliegen sowohl der Einwilligung des Kindes oder Jugendlichen als auch der der Erziehungsberechtigten abhängig gemacht, wobei von beiden ein positives Votum vorliegen muss. In Baden-Württemberg muss bei der Erhebung personenbezogener Daten von Minderjährigen in Schulen die Einwilligung der Erziehungsberechtigten eingeholt werden. Wir stellen Ihnen dafür eine eigene Vorlage zur Verfügung, die auch die datenschutzrechtlichen Vorschriften berücksichtigt.

Bitte berücksichtigen Sie die in Ihrem Fach geltenden ethischen Richtlinien, welche Informationen genau gegeben werden müssen, z. B. über den experimentellen Charakter der Intervention und über die Kriterien der Gruppenzuweisung (vgl. 7.3.3 Buchstabe e der [Berufsethischen Richtlinien](https://www.dgps.de/die-dgps/aufgaben-und-ziele/berufsethische-richtlinien/) des Berufsverbandes Deutscher Psychologinnen und Psychologen e.V. und der Deutschen Gesellschaft für Psychologie e.V.).

Die Texte der Vorlage für Schülerinnen und Schüler sind nach einem speziellen Regelwerk in leichter Sprache formuliert. Leichte Sprache soll Menschen, die aus unterschiedlichen Gründen über eine geringe Kompetenz in der deutschen Sprache verfügen, das Verstehen von Texten erleichtern. Bitte passen Sie das sprachliche Niveau der Texte an die Kompetenzen Ihrer Zielgruppe an.

Die Formulierungen in den Vorlagen sind Beispiele. Das heißt, sie können sowohl umformuliert als auch unterschiedlich angeordnet und miteinander kombiniert werden.

Rückfragen können Sie gerne an Dr. Michael Wiedmann in der Geschäftsstelle des Kompetenzverbunds empirische Bildungs- und Unterrichtsforschung (KeBU) unter forschung@ph-freiburg.de richten.

Ihre School of Education FACE

# Informationen zum Forschungsprojekt [„Wie wir die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern verbessern können“]

Freiburg, den\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Liebe Schülerinnen und Schüler,

[Projektbeschreibung] Lehrerinnen und Lehrer machen ihre Berufs-Ausbildung an einer Hochschule. Wir wollen die Berufs-Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern verbessern. Damit sie später gute Lehrerinnen und Lehrer werden.

Deshalb haben wir dieses Forschungs-Projekt angefangen. Forschen bedeutet: Wir untersuchen etwas. Wir finden etwas heraus. Die Ergebnisse sollen aufgeschrieben und veröffentlicht werden. Das heißt, viele Menschen können die Ergebnisse lesen. Und machen Vorschläge. Zum Beispiel, wie man die Berufs-Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern verbessern kann.

[Beteiligte] Das Forschungs-Projekt ist ein Projekt der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Die Pädagogische Hochschule Freiburg arbeitet mit der Albert-Ludwigs-Universität zusammen. [Die Fördereinrichtung] bezahlt Geld für das Projekt.

[konkretes Vorhaben: Beispiel quantitative Befragung]

Für unser Forschungs-Projekt wollen wir eine Umfrage zum Thema [X, Y, Z] machen. Wir freuen uns, wenn du bei unserer Umfrage mitmachen möchtest. Wenn du mitmachen möchtest, fülle bitte unseren Frage-Bogen aus.

[Erhebung von Daten ohne Personenbezug] Deine Antworten sind vollständig anonym. Anonym heißt, dass niemand weiß, welche Antworten von dir waren – auch wir nicht.

[Erhebung von personenbezogenen Daten; Pseudonym] Auf deinem Frage-Bogen steht nicht dein echter Name, sondern ein *Passwort*. Wir haben eine Liste, welches Passwort zu welchem Kind gehört. [Zwei Wochen] nach dem Projekt löschen wir diese Liste. Dann sind deine Antworten vollständig anonym. Anonym heißt, dass niemand weiß, welche Antworten von dir waren – auch wir nicht.

[konkretes Vorhaben: Beispiel Videographie]

Für unser Forschungs-Projekt möchten wir gerne ein Video vom Unterricht mit dir machen.

Unsere Forscherinnen und Forscher schauen die Videos an. Und machen Abschriften von den Videos. Das bedeutet: Sie schreiben wichtige Sachen auf. In den Abschriften stehen keine Namen. Zum Beispiel von Personen. Von Orten. Oder von der Schule. Es stehen auch keine Informationen über die Schule darin. Ein Beispiel: Man kann dich in einem Video sehen. Der Lehrer sagt deinen Namen. In der Abschrift steht dein Name aber nicht drin.

[Nachnutzung von Daten in der Forschung]

Die Videos sind wertvoll. Auch für andere Forschungs-Projekte. Und für andere Forscherinnen und Forscher. Deshalb geben wir die Videos an eine Sammel-Stelle. Dort heben wir die Videos sicher auf. Dort können andere Forscherinnen und Forscher die Videos finden. Und für andere Forschungs-Projekte benutzen.

[Nachnutzung von Daten in der Lehrerbildung]

Wir benutzen die Videos auch für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern. Oder für die Weiter-Bildung von Lehrerinnen und Lehrern, die schon unterrichten.

Deine Teilnahme am Forschungs-Projekt wird [zeitlicher Umfang der Datenerhebung] dauern.

Deine Teilnahme ist freiwillig. Du kannst immer sagen: ich will das nicht. Oder: ich will das nicht mehr. Das ist kein Problem.

Bist du einverstanden? Zum Beispiel mit dem Ausfüllen des Frage-Bogens. Und was wir mit deinen Antworten machen wollen? Willst du bei unserem Projekt mitmachen? Dann unterschreibe bitte die Einverständnis-Erklärung auf der letzten Seite. Mit deiner Unterschrift sagst du uns: Ich bin einverstanden.

Auch deine Eltern müssen einverstanden sein. Bitte gib ihnen unseren Brief und lasse sie die Einverständnis-Erklärung für die Erziehungsberechtigten unterschreiben.

Bitte gib die unterschriebenen Einverständniserklärungen bei deiner Lehrerin oder deinem Lehrer ab.

Falls du Fragen hast, kannst du uns gerne eine E-Mail schreiben oder anrufen (Name der Kontaktperson, *Telefon/E-Mail*).

Über deine Unterstützung würden wir uns sehr freuen!

Viele Grüße

Forscher\*in / Forschungsprojekt

**Einverständniserklärung** der
Schülerinnen und Schüler

Ich

..............................................................................................................................................

(Dein Name und Vorname)

habe die Informationen über das Forschungs-Projekt gelesen. Ich nehme an der Befragung/(Audio/Video)Erhebung zum Thema \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg/Pädagogischen Hochschule Freiburg teil. Die Forschungs-Gruppe darf die Daten über mich sammeln, benutzen, speichern und weitergeben.

[Wenn Sie Gelegenheit geben möchten, der Weitergabe von Daten bzw. der Nutzung zu Lehrzwecken zu widersprechen, streichen Sie oben die Weitergabe von Daten und verwenden folgenden Zusatztext:]

Die Forschungs-Gruppe darf die Daten über mich auch an ein Daten-Zentrum geben. Dort können andere Forscherinnen und Forscher die Daten finden. Und für andere Forschungs-Projekte benutzen.

🞏 Ja

🞏 Nein

Die Forschungs-Gruppe darf die Videos auch für die Ausbildung von Lehrerinnen und Lehrern benutzen. Und für die Weiterbildung von Lehrerinnen und Lehrern.

🞏 Ja

🞏 Nein

....................................................... ..............................................................................

(Ort, Datum) (Unterschrift)

[Die Unterschrift des Kindes ersetzt nicht die Einwilligung der Erziehungsberechtigten! Bei Erhebung personenbezogener Daten sind weitere Informationen zu geben, s. Vorlage für Eltern]

1. Der Vorschlag beruht auf der Publikation des Verbunds Forschungsdaten Bildung (2018): Formulierungsbeispiele für „informierte Einwilligungen“. Version 2.1. fdb*info* Nr. 4. [↑](#footnote-ref-1)